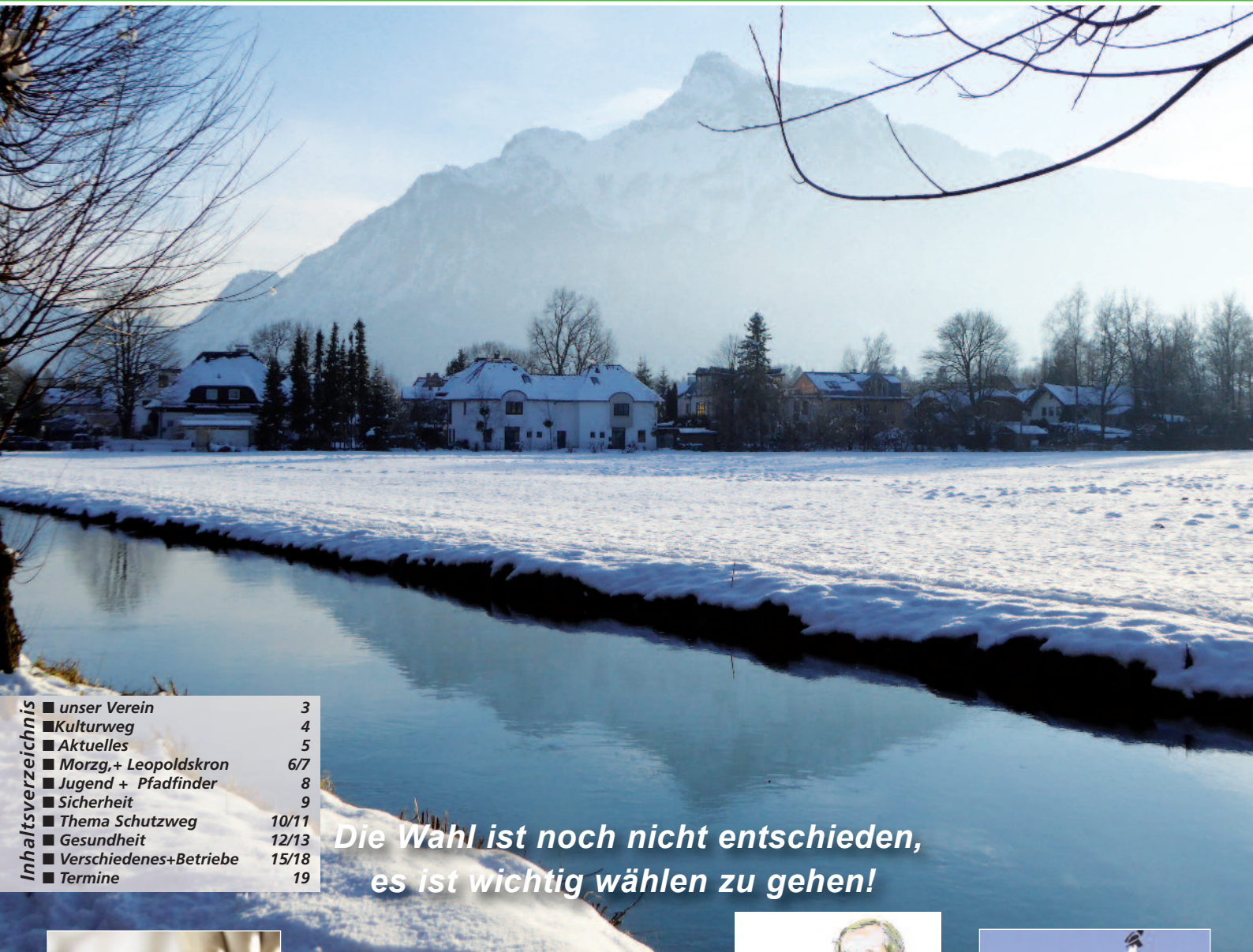


# der blitzGNEISser

DIE ZEITSCHRIFT FÜR DIE BÜRGER & BETRIEBE VON  
GNEIS UND MORZG

Preis 4,- €



**Inhaltsverzeichnis**

■ unser Verein	3
■ Kulturweg	4
■ Aktuelles	5
■ Morzg,+ Leopoldskron	6/7
■ Jugend + Pfadfinder	8
■ Sicherheit	9
■ Thema Schutzweg	10/11
■ Gesundheit	12/13
■ Verschiedenes+Betriebe	15/18
■ Termine	19

*Die Wahl ist noch nicht entschieden,  
es ist wichtig wählen zu gehen!*



**Schachgruppe startet  
Montag 26.2. 16 h  
Im Vereinsbüro  
Bitte anmelden**  
s. Seite 5



**Unsere General-  
versammlung  
28. Februar 19 h  
GH Mostwastl  
s. Seite 3**



**Informationsabend mit  
Notar Dr. Robert Thaller  
Pflegereregress  
Vorsorgevollmacht  
5. 3. 19h im GH Hölle  
s. Seite 5**



**Kulturweg  
Arbeitsgruppe  
Plan + Ziele  
s. Seite 4**



**Morzger  
Maibaumaufstellen  
Samstag 5.Mai 13 h  
Turnverein Morzg  
s. Seite 6**



**Maxglan: wo Ihre Wohnwünsche fliegen lernen!**  
 Erstbezugs Penthouse: 82 m<sup>2</sup> Wfl. + 71 m<sup>2</sup> Terr.  
 HBW 25,00                      **Kaufpreis: € 549.900,00**

**Parsch: Garten-Maisonette-Whg. mit Platz für alle!**  
 Wfl.: 164 m<sup>2</sup>, 5 Zi. 2 Terrassen, sonniger Garten  
 HBW 103,00                      **Kaufpreis: € 699.000,00**

**Marlies Muhr Immobilien**

Tel. +43 662 43 15 45, info@muhr-immobilien.at, www.muhr-immobilien.com



**In Gneis – für Gneis**



**Michael Strobl**  
 Filialleiter



**Markus Gänser**  
 Filialleiter-Stellvertreter



**Isabelle Ringl**



**Regina Wintersteller**



**Oberndorfer Daniela**



**Melanie Essl**



**Dominik Kock**

Unsere Mitarbeiter in Gneis sind für Sie da!  
**Verlässlich, bodenständig** und **sicher** – so arbeiten wir, so beraten wir, so sind wir.  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Volksbank Gneis**

Berchtesgadner Straße 11, 5020 Salzburg  
 Tel.: 0662 - 822044 • Fax: 0662 - 822044 - 75  
 gneis@volksbanksalzburg.at

Volksbank Gneis. **Ihre Regionalbank.**

**Verlässlich. Bodenständig. Sicher.**



**NOTAR**  
**DR. ROBERT**  
**THALLER**

**DER NOTAR**  
**DIE KANZLEI**  
**IN SALZBURG SÜD**

OTTO HOLZBAUER STRASSE 1  
 5020 SALZBURG

**ÜBER DEM MERKUR-Markt**  
**ALPENSTRASSE, I. STOCK**

ZUGANG BARRIEREFREI  
 TIEFGARAGE KOSTENLOS

BUSHALTESTELLE  
 POLIZEIDIREKTION

T. 0662 / 62 02 70  
 F. 0662 / 620 27 070  
 thaller@notar-salzburgsued.at

## Einladung an die Mitglieder unseres Vereines zur Generalversammlung der Interessensgemeinschaft "unserGNEIS" Stadtteilentwicklung

Am **Mittwoch, den 28. Februar 2018 um 19 Uhr, im Gasthof Mostwastl** findet unsere diesjährige Generalversammlung statt. Heuer ist für uns besonders positiv, dass im Herbst des vergangenen Jahres die Geschwindigkeitsanzeige in Betrieb genommen wurde. Die Arbeitsgruppe „Verkehr“ ist aktiv. Selbstverständlich sind weitere Anregungen zur Verbesserung unserer Verkehrssituation erwünscht.

Eine zusätzliche Arbeitsgruppe wurde für den Ausbau unseres Kulturwanderweges gebildet, wozu wir weitere Mitwirkende und Informationen suchen. Die Arbeiten zum weiteren Ausbau des Kulturweges wurden auch begonnen. Es geht jetzt um die Erstellung eines Konzeptes für einige Wege über Gneis – Morzg, mit Tafeln für besondere Sehenswürdigkeiten.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit im Jahr 2018 wird dem Thema Sicherheit gewidmet sein. Sicherheit im Verkehr und Sicherheit im Wohnbereich, wobei uns die Aktivität „Gemeinsam. Sicher“ des Kuratoriums Sicheres Österreich hier entgegen kommt und hilft.

Wahlberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder – Haushalte und Betriebe – mit je einer Stimme. Der Beitritt zum Verein ist bis vor dem Veranstaltungsbeginn möglich. Anträge an die Generalversammlung sind bis längstens eine Woche davor – beim Vorstand – einzubringen. Auf Grund der aktuellen Themen und der Entwicklung ersuchen wir Sie um Ihr Kommen und die aktive Unterstützung unserer Arbeit. Nur eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger kann auch weiterhin eine positive Entwicklung in unseren Stadtteilen ermöglichen. Die Lebensqualität in Gneis und Morzg muss erhalten bleiben und gefördert werden.

**In diesem Sinne ersuchen wir Sie um Ihre geschätzte Teilnahme!**



## Neue Verkehrslandesrätin setzt auf gemeinsame Pläne

Der Verkehr in der Stadt ist bereits jahrelang ein heißes und emotionales Thema. Zentral ist, dass Stadt, Land und Umlandgemeinden gemeinsam Pläne entwickeln und mit einer Sprache sprechen. Dazu waren bereits verschiedene Projekte am Tisch. Leider gab es in den letzten Jahren nie einen Konsens.

Das Ziel ist klar: ein leistungsfähiges öffentliches Netz zur Entspannung der Verkehrssituation – sowohl innerhalb der Stadt als auch überregional.

Wichtig ist, wieder eine gemeinsame Sprache zu finden. Erste Schritte wurden schon gesetzt. Es gibt bereits Termine mit Bürgermeister Harald Preuner, Vizebürgermeister Bernhard Auinger, Stadtrat Johann Padutsch sowie Stadträtin Barbara Unterkofler.

Ich bin überzeugt, dass ein Einvernehmen herzustellen ist. Personelle Veränderungen eröffnen manchmal auch eine Chance. Die möchte ich jetzt nutzen. Es muss jetzt einen ersten Schritt geben. Ich denke dabei in einer ersten Ausbaustufe an eine Verlängerung der Lokalbahn bis zum Mirabellplatz. Das erscheint mir realisierbar. Ich weiß, dass das auch Ziel von Bürgermeister Harald Preuner ist. Wir arbeiten mit Hochdruck an einem abgestimmten Plan! Ihre

*Dr. Brigitta Pallauf Verkehrslandesrätin*



Foto: Sara Bubna

## Stadtteil – Gedanken

### Landtagswahl noch nicht entschieden

Um als Bürger aktiv zu sein, muss man nicht in die Politik gehen. Die Teilnahme an Wahlen ist in Österreich nicht verpflichtend, dennoch sollte man sich verpflichtet fühlen, dieses unser einziges Recht auch wahrzunehmen. „Ich weiß nicht, was ich wählen soll!“ – Ein Vorwand? Wir haben mit einer Wahl die geheimste Form zur Mitentscheidung, unseren Willen auszudrücken. Unsere persönliche Haltung soll die Wahl prägen. Es ist richtig und gut, den Taten mehr Beachtung zu schenken anstatt auf Versprechungen und Werbesprüche hineinzufallen.

Besonders vor Wahlen wird schnell und viel versprochen, was nachher oft nicht gehalten wird. Immer wieder, weil die Entscheidungsträger mangels Mandat nicht in die Lage kommen, die Umsetzung einzuleiten. Es ist angesagt, in diversen Diskussionen sachlich und korrekt mitzuwirken. Manches in unserem Land ist politisch gefärbt und tendenziös, auch Medien sind da oft keine Ausnahme.

Unser Land ist seit vielen Jahren erfolgreich, bodenständig, pflegt gute Werte, bemüht sich um Gemeinschaft, auf Leistung und Miteinander orientiert, für die Kommune den Beitrag leistend, mit hoher sozialer Einstellung – bemühen wir uns, dass es keine Änderungen gibt! Unsere positiven Politiker können nur Gutes leisten, wenn sie gewählt werden, genügend Unterstützung erhalten. Der Weg der letzten Jahre im Land – zu arbeiten, statt zu streiten – hat Salzburg wieder auf einen guten Kurs gebracht und so soll es bleiben.

Gerade das bürgerliche Lager ist aufgrund vieler aktiver interessierter Menschen immer wieder geneigt, sich auf mehrere Gruppen aufzuteilen. Starker Willen, eigene Meinungen und Ansichten führen zu Spaltungen. Dies schwächt eine starke Gemeinschaft und gab in der Vergangenheit bürgerfremder Politik mehr Chancen.

Der Nationalratswahlkampf hat aufgezeigt, wie Schlechtmachen oder unsachliches Vorgehen einer guten Arbeit schadet. Hier haben wir als Bürger und Wähler die Möglichkeit – mit der Teilnahme an der Wahl – für eine klare Haltung gegen Unsachlichkeit und Unwahrheit aufzutreten.

Wir haben die Chance mit unserer Wahl die Zukunft mitzugestalten, nützen wir diese!

*Peter Bankhammer*

**Unser Gasthaus Eigenherr sucht dringend Mitarbeiter im Service. Tel. 0662-826330.**

## Projekt - Kulturwege - Gneis - Morzg

In den beiden Stadtteilen Gneis und Morzg der Stadt Salzburg sollen neben dem 2015 fertig gestellten und eröffneten „Kulturweg Gneis am Almkanal“ weitere Kulturwege, die sich zusätzlichen - für die ansässige Bevölkerung aber auch für Besucher - interessanten Themenfeldern widmen, anschaulich und plakativ auf Thementafeln aufbereitet werden.

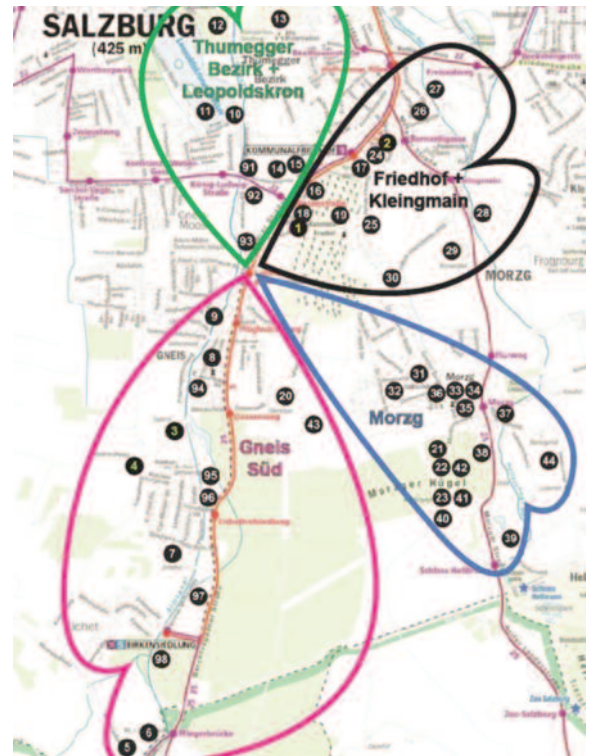
Dadurch wird Natur, Geschichte und Kultur nachhaltig erlebbar gemacht!

Nachdem das Pilotprojekt „Kulturweg Gneis am Almkanal“ ein so positives Echo fand, wurde nicht nur überlegt ob Gneis noch weitere Kulturwege erhalten soll, sondern auch, ob man das Projekt auf zusätzliche Stadtteile ausdehnen sollte.

Aufgrund von vielen Überschneidungen, sowohl themenspezifisch, als auch wegen der Routenführungen, überwog einstimmig die Meinung, das Projekt Kulturwege neben Gneis auch auf Morzg auszudehnen. Aus dieser Situation ergeben sich mehrere Synergieeffekte.



unser“ Begleiter am Kulturweg“.



## Neuer Plan, neue Stationen, neues Kulturwegmaderl.

Die Arbeiten zur Schaffung der neuen Wege „Thumegger Bezirk mit Leopoldskron“, „Friedhof mit Kleingmain“, „Morzg mit Hellbrunn“ und „Gneis Süd“ sind voll im Gange. Wir haben auch viele Anregungen

erhalten, sind aber für weitere Vorschläge natürlich weiter offen. Nachdem dieses Projekt eine Arbeit auf Jahre ist, wird es offen geführt und kann jede neue interessante Idee auch später eingebaut werden. So

wurde aus mehreren Vorschlägen der Kobold als Begleiter unser „Gneis/Morzger- Kulturwegmaderl“ geschaffen. Bankhammer Peter

## Das Möslers Adventfenster.

Das Bildungswerk Leopoldskron-Moos organisierte wieder die bekannten Adventfenster, heuer wurden sechs Häuser damit geschmückt. Drei dieser Adventfenster dürfen wir hier abbilden, Familie Wolf, Familie Dieplinger und Familie Mayrhofer als einige Beispiele dieses schönen Brauches.



**Glas Jandl**

Inh.: Manfred Göllner

A-5020 Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 41  
Tel.: +43 (0)662 829188 • Fax: +43 (0)662 829189-22  
E-mail: office@glas-jandl.at

**Städtische Bestattung**  
Ein Betrieb der STADT · SALZBURG

telefonisch Tag und Nacht erreichbar unter Telefon 0662-84 8524-0  
Telefax 0662-8485 24-4356 · Gneiser Straße 14a · 5020 Salzburg  
(Nähe Aussegnungshalle am Kommunalfriedhof)  
e-mail: bestattung@stadt-salzburg.at · www.stadt-salzburg.at  
Kooperationspartner des Wiener Verein

**Rat und Hilfe bei der Vorsorge und im Trauerfall**

## TREFFPUNKT UND BÜRO

TERMIN nach telef. Vereinbarung • Infos 0664 / 929 55 59 • [info@unsergneis.at](mailto:info@unsergneis.at)  
Volksbank Gneis AT44 4501 0000 0511 0937

### ACHTUNG STAMMTISCH.

Wir beginnen wieder mit einem Stammtisch Jeden 2. Montag im Monat 18 h  
in der Pizzeria Cielo bei der Tennishalle

#### Einladung zu SCHACH bei „unserGNEIS“:

• neue Freundschaften • bessere Schulnoten • geistig fit bis ins hohe Alter

#### Alles das kann Schach fördern.

Die Schachrunde bietet gratis u. unverbindlich allen Gneisern und Morzgern anregende Stunden beim „königlichen Spiel“ – unterstützt durch versierte Klubspieler. Auch für Anfänger!

Nähere Informationen und Anmeldung unter: **Tel. 0664 929 55 59** oder [info@unsergneis.at](mailto:info@unsergneis.at)  
Schachtreffen jeden Montag

**Wir beginnen am Montag, 26.2., 16 h im Vereinsbüro in der Schleinlackenstr. 14**



## Informationsabend - Wir werden älter; und das hat auch rechtliche Folgen:

An dieser Stelle erschien vor genau 3 Jahren ein Artikel zu den Themen Pflegeregress, Vorsorgevollmacht, Übergeben und Vererben; dem folgte ein gut besuchter Vortrag von Notar Dr. Robert Thaller im Gasthaus Hölle. Inzwischen war der Gesetzgeber nicht untätig: Der Pflege regress, das heißt der Zugriff des Sozialamtes auf Privatvermögen, wenn wir pflegebedürftig sind, wurde zum Großteil – aber nicht zur Gänze – beseitigt. Mitte des Jahres tritt auch das neue Erwachsenenschutzgesetz in Kraft; die bisherige Besachwalterung volljähriger Personen wird durchgreifend neu geregelt.

Ein Grund für den blitzGNEISSer, wieder einzuladen: Kommen Sie zum Vortrag unseres Notars **am Montag, den 5. März 2018, um 19:00 Uhr in´s Gasthaus „zur Hölle“!**

## Maibaumaufstellen

mit Turnvorführung bei der Turnhalle Morzg - SA 5.5.2018 ab 13 h - Für Speise und Trank ist gesorgt

## Tag der offenen Tür



im Freiraum Gneis, Santnergasse. Am 9. Juni 2018 v.10-16 Uhr gibt es die Möglichkeit die neue Wohnsiedlung in der Santnergasse zu besichtigen und mit den Bewohnern in Kontakt zu kommen.

Für ein begleitendes Programm - Musik, Jausenstandl und Kinderprogramm wird gesorgt.  
Bitte den Termin vormerken!



kommunikation  
&  
**edv**  
training

Höglwörthweg 10  
5020 salzburg  
tel./fax 0662/82 28 97  
[office@edv-training.at](mailto:office@edv-training.at)  
[www.edv-training.at](http://www.edv-training.at)

- Seminare
- Einzel-Coaching
- Firmenseminare
- Arbeitsplatzschulungen

## Turnverein Morzg Wintersonnenwende 2017

Es war wieder so weit, der Lauf der Sonne hat seinen Tiefpunkt erreicht, alle freuen sich auf die längeren und wärmeren Tage, die jetzt auf uns zukommen. Da haben wir, wie schon seit Jahrhunderten der Brauch, ein Feuer angezündet und einen besinnlichen Abend verbracht.

Genau am 21. Dezember machten sich 43 Leute auf den Weg zum Gasthaus Ramsau, diesmal musste ein anderer Platz genommen werden, weil die Erentrudisalm zur Zeit geschlossen ist. Aber der Wirt hat uns gerne aufgenommen und das Ganze

mit einem wunderschönen Rahmen unterstützt. Der Feuerplatz war schon vom Schnee geräumt und unsere Leute haben dort einen Holzhaufen aufgestellt. Das Wetter war nicht extra freundlich, aber die Gaststätte hat gleich nebenbei ein Salettl, da konnten sich unsere Besucher bei guter Sicht im Trockenen platzieren. Die Wirtsleute haben uns netterweise noch mit Glühwein und Maroni verwöhnt. Anschließend war dann in der Gaststube unsere Feierstunde mit den Trompetern, die auch schon

draußen beim Feuer spielten, der Halburger-Stubenmusi, den passenden Geschichten von Beran Klaus und den von allen gesungenen Liedern.



Heinz Aschauer

## Fasching im Turnverein Morzg.

Der Kinderfasching am 3. Februar in unserer Turnhalle war wieder sehr gut besucht. Der Musiker mit den grünen Haaren hat jetzt schon einen weiteren Ziehharmonikaspieler zur Verstärkung, die beiden und die Andrea haben schon ordentlich Wind und Spaß gemacht.

Am Abend ging der Ball in Szene, heuer hat die Waldweiher-Musi für uns gespielt. Da waren 8 Mann auf dem neuen Podium, sie spielten eine Musik genau für diese Ballgäste, ein Gemisch von Volksmusik über Schlager bis zu den Ohrwürmern. Die Volkstänzer machten mehrere Einlagen mit bekannten Tänzen. Sehr gelobt wurde die Lautstärke, weil man sich am Tisch noch gut unter-

halten konnte. Eine Torte gespendet vom Tortenmacher, war zur Versteigerung das Objekt, das auch eine beachtliche Summe einbrachte. Eine sehr gute Stimmung war auch oben in der Sektbar bis lange in die Nacht hinein. Sehr wünschenswert für alle, die auch ein Gläschen getrunken haben, war heuer schon zum zweiten Mal der vom BlitzGNEISser organisierte Taxidienst der nach Anmeldung die Ballgäste von zu Hause abholte und jeden der es brauchte bis in die frühen Morgenstunden wieder kostenlos heim brachte.

Alles in allem, war es ein sehr gelungener Turnerball. Heine Aschauer.



## Morzger Maibaumaufstellen Samstag 5.Mai. ab 13h

Wie alle Jahre ein Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben unserer Stadtteile.

Natürlich ist für Unterhaltung gesorgt (Waldweihermusi), es gibt

auch wieder Turnvorführungen – eine kleine Leistungsschau des Turnvereines zur Anregung. Für Speisen und Getränke wird gesorgt. Termin vormerken und kommen!!



## Sonnwendfeuer Fr. 22. und Dorffest Morzg Sa.23./ So.24. Juni

Heuer gibt's in Morzg wieder das alle drei Jahre stattfindende beliebte Dorffest. Hier arbeiten die Morzger Gruppen zusammen mit Unterstützung der Wirtschaft, so ergibt es den Höhepunkt des Gesellschafts-

lebens, der Nachbarschaft und Gemeinschaft des doch sehr aktiven kleinen Stadtteiles.

Erfreulich dabei ist, das manch selten gesehene Bewohner auch einmal kommen und damit die Arbeit der

vielen Aktiven unterstützen! Nur Mut – kommen und mitmachen- macht immer Spaß! Es spielen die „Trachtenmusik-Kapelle-Oberwang“ und „Waldweihermusi“.

# DIESS

## ORTHOPÄDIE +

### SCHUHTECHNIK

**Richard Diess**  
Berchtesgadner Str. 11  
5020 Salzburg  
Tel.: 0662/83 21 31

**Richard Diess**  
Markt 5  
5611 Grossarl  
Tel.: 06414 297  
Fax: 06414 20587

E-mail: [richard@diess-salzburg.at](mailto:richard@diess-salzburg.at)

www.diess-salzburg.at

**Facharzt für  
Orthopädie und  
orthopädische  
Chirurgie**

**Spezialisierungen**  
Hüfte | Knie | Ellbogen | Hand & Finger | Fuß

**Behandlungsfelder** - Senkspizfuß | Hammerzehe  
Tennisellbogen | Kalkherde | Arthrose & Arthritis  
Knorpelschaden | Meniskusschaden Medikamentöse  
Therapien | Injektionen | Infiltrationen

Berchtesgadnerstraße 35d - **Telefon 0650 312 63 08**

### Salzburger Bildungswerk Gneis



Gemeinsam machen wir Bildung lebendig!  
 Weitere Informationen bei Renate Fally:  
**Salzburger Bildungswerk**  
**Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg**  
**Tel: 0662-872691-24 • Fax: 0662-872691-3**  
**sbw.gneis@aon.at**  
**www.salzburgerbildungswerk.at**  
 Wir machen Bildung lebendig!  
 85 örtliche Bildungswerke  
 300 Ehrenamtliche Über  
 1.100. Veranstaltungen jährlich



### Das Salzburger Bildungswerk Leopoldskron-Moos



Wir haben Ihr Interesse geweckt? –  
 Info´s finden Sie wie immer im  
 BlitzGneisser oder bei  
**Karin Mayrhofer, Tel: 0664/4002302**  
**Manuela Wolf, Tel: 0664/1207575**  
**oder per e-mail:**  
**manuela@zimmerei-wolf.at**



Hallo liebe Freunde des SBW Gneis, auch heuer findet er wieder statt, unser beliebter

### KUNST, KITSCH UND KREMPEL MARKT KLEINGMAINERHOF SALZBURG

Termin: Samstag, 10. März 2018, 9.00 bis 16.00 Uhr  
 Sonntag, 11. März 2018, 9.00 bis 13.00 Uhr  
 Ort: Kleingmainerhof Salzburg, Morzgerstr. 27

**Zur Info:**  
**Der 5.Recyclingmarkt findet**  
**diesmal im Oktober 2018 statt**



Wir räumen wieder Schränke und Keller, Regale und Dachböden und freuen uns wenn diese Dinge neue Besitzer finden, die daran Freude haben. Jeder kann mit machen, Wir freuen uns. **Weitere Infos unter sbw.gneis@aon.at - 0664/1390227**  
 Renate & Berta - Sbg. Bildungswerk Gneis

### Leopoldskron-Moos - Termine

20.3.	15.30h	Pfarrsaal	Gesund alt werden	19.4.	19h	Pfarrsaal	K.Bildwerk Vortrag
21.3.	18.30h	Musikerheim	Palmbuschen binden	27.4.	19h	Musikerheim	Weindegustion
24.3.	10-18h	Fußballplatz	Ostermarkt	1.5.	12h	Musikerheim	Maibaum aufstellen

### WILDKRÄUTERSPAZIERGANG Rund um den ALMKANAL

**Mittwoch, 18.April 2018, 14.00 Uhr**  
**Salzburg-Gneis, Treffpunkt: beim**  
**Bücherschrank gegenüber**  
**Gasthof Eigenherr**

Der Frühling bietet eine große Vielfalt an Pflanzen, die uns die Natur für unser Wohlbefinden und unseren Genuss bereithält. Daher wollen wir mit einer erfahrenen Kräuterexpertin

die Natur nach essbaren Wildpflanzen erkunden. Wir werden erfahren, welche Pflanzen genießbar sind, wo sie wachsen und wie sie am besten zubereitet und verwendet werden. Mit einem Butterbrot mit unseren frisch gesammelten Kräutern wollen wir den Rundgang im Freiraum Gneis beschließen. Beitrag: € 7,00 - Teilnehmerzahl: max.

20 Personen. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Wir freuen uns auf Sie!

Berta Stich & Team - Salzburger Bildungswerk Gneis

**Anmeldung bei Berta Stich,**  
**Tel: 0664-5365265, E-**  
**Mail: SBW.gneis@aon.at**



**bestPhysio**

- Sportphysiotherapie
- Osteopathie
- TCM
- Schmerz- und Regenerationstherapie
- Heilmassagen

Berchtesgadner Straße 35b  
 Über der Lebensbaum Apotheke  
 Telefon +43(0)662 82 75 52

**www.bestphysio.at**



**heinz**  
**Köstenberger**  
 Malermeisterbetrieb

**Kreidezeit Naturfarben • Seminare**

5020 Salzburg • Austria • Gneiserstraße 61  
 Mob.: 0664 1017155 • Tel/Fax: 0662 625672  
 www.natur-farben.at  
 koestenberger@natur-farben.at



**SEFA KEBAP**

**Ahmet ARSLAN**

**0650 632 48 55**

**Nonntaler Hauptstr. 55**  
**5020 Salzburg**



## Pfadfindergruppe Salzburg 11 Morzgg

### Kochwettbewerb bei den CaEx

Im November lieferten sich die CaEx ein Kochduell. In vier Gruppen wurden zwei Vorspeisen, eine Hauptspeise und eine Nachspeise hervorgezaubert. Die Explorer kochten eine wunderbar cremige Ingwer-Kürbiscremesuppe; Lizzi, Lilly und Ines erweiterten unseren Horizont mit frischgerollten Frühlingsrollen; die Sophies und Romy beeindruckten uns mit einem unglaublich köstlichen Hühnercurry und Isolde und Christina schufteten beinahe die ganze Heimstunde, um unsere kulinarische Exkursion mit (vielen!) leckeren Apfelradln abzurunden.

**Mit einer „Schweinerei“ ins neue Jahr**  
Die Morzger Wichteln starteten 2018 mit einer glücksbringenden Schweinderl-Heimstunde.

Es wurden ganz viele süße rosa Marzipanschweinchen gemacht und auch ein paar süße Ferkel mischten sich darunter. Waren die Mädels mit einem Ohr, Rüssel oder Ringelschwänzchen des Schweinderls nicht ganz zufrieden, so landeten diese Körperteilen gleich beim Schlachter.

### Versprechensfeier der Morzger Wichtel und Wölflinge

Am 11. Dezember 2017 war es wieder

soweit! Wie jedes Jahr kurz vor Weihnachten trafen sich die Morzger Wichtel und Wölflinge um 17 Uhr mit ihren Leiterinnen vor dem Pfadfinderheim. Mit Fackeln ausgerüstet machten sich alle auf den Weg nach Hellbrunn ins Steintheater. Bei feierlichem Kerzenschein legten dort 17 Wichtel und 8 Wölflinge ihr Versprechen ab. Es war eine sehr nette und stimmungsvolle Versprechensfeier! Wir begrüßen alle „neuen“ Wichtel und Wölflinge mit einem herzlichen „GUT PFAD“ in unserer Gruppe!!

### Friedenslicht 2017

Wie jedes Jahr waren auch heuer wieder viele WiWöGuSpCaExRaRo und LeiterInnen am Vormittag des 24. 12. im Einsatz und haben in Morzgg, Gneis (vor dem Spar) und – heuer sehr erfolgreich zum ersten Mal – beim Kommunalfriedhof an zwei Eingängen das Friedenslicht verteilt. Heuer sind dabei unglaubliche € 1500,- zusammengekommen, die wir wieder an die Aktion Licht ins Dunkel überwiesen haben. Das ist neuer Rekord! Vielen herzlichen Dank an alle, die das möglich gemacht haben!

### Pfadi-Wörterbuch:

Wichtel und Wölflinge (WiWö): Mädchen und Buben von 7-10 J  
Guides und Späher (GuSp): Mädchen und Buben von 10-13 J  
Caravelles und Explorer (CaEx): Mädchen und Burschen von 13-16 J

Ranger und Rover (RaRo): Mädchen und Burschen von 16-20 J  
Versprechen: Aufnahme zu den Pfadfindern und Überreichung des Halstuchs

Mehr über uns finden Sie unter [pfadfinder-morzgg.at](http://pfadfinder-morzgg.at)



## Weihnachten im Schuhkarton

Leuchtende Kinderaugen gab es diese Weihnachten wieder in Moldawien, einem der ärmsten Länder Europas. Ganz viele Kinder, Eltern und Lehrer unserer Volksschule Morzgg haben im November fleißig Schuhschachteln beklebt und gefüllt, Briefe geschrieben, Zeichnungen gemalt, Utensilien eingekauft, um diesen Kindern Freude zu bereiten. Insgesamt waren es um die 80 Packerl.

Diese Geschenke sind Zeichen der Solidarität und Hoffungsbringer für Kinder in großer Armut.

Nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an all jene, die mitgeholfen haben. Sie durften erfahren, dass Schenken und Gutes tun SEHR ERFÜLLEND sein kann.



Mo - Sa 09:00 bis 22:00 Uhr, Tel. 0650 / 89 11 878  
Direkt an der Berchtesgadnerstraße  
[www.s5er.at](http://www.s5er.at)

„Wenn der Mensch zur Ruhe gekommen ist, dann wirkt er!“

susanne rebernik  
THERAPIE- UND ENTSPANNUNGSMASSAGEN

- klassische Massagen
- Heilmassagen
- Sportmassagen
- Lymphdrainagen
- Wellnessmassagen
- ganzheitl. Frauenheilmassagen
- Taping

....  
Dr. Adolf-Altmannstr. 30/1,  
5020 Salzburg,  
Tel 0650 8112441  
[massage@bewegungswerkstatt.eu](mailto:massage@bewegungswerkstatt.eu)

in den Räumlichkeiten der Bewegungswerkstatt.eu



## GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei

Wenn die Polizei gerufen wird, ist es meist schon passiert. Mit der Initiative GEMEINSAM.SICHER setzt die Polizei in ganz Österreich schon früher an, damit negative Entwicklungen früh erkannt werden oder erst gar nicht entstehen.

Auch wenn die an Zahlen gemessene Sicherheitslage eine stabile ist, haben wir bei der Polizei erkannt, dass es sich bei so manchen Bürgerinnen und Bürgern dem Empfinden nach jedoch anders darstellt. Mit der Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ wurde die Bürgerbeteiligung in Österreich neben der Repression und der Prävention als dritte Säule der Polizeiarbeit verankert. Ziel ist es, die Menschen aktiv in die Gestaltung von Sicherheit in ihrem unmittelbaren Umfeld einzubinden. Dafür wurden im Jahr 2017 neue Strukturen bei der Polizei geschaffen.

### Sicherheitskoordinatorin stellt sich vor

Kontrollinspektorin Eva Maria Wenzl ist nun hauptamtliche Sicherheitskoordinatorin im Stadtpolizeikommando Salzburg. „Nach sechs Dienstjahren in der Polizeiinspektion Rathaus, einem Jahr Weiterbildung und in den letzten fünf Jahren als Polizeipressesprecherin in Salzburg habe ich nun mit 1. Dezember 2017 eine neue Aufgabe. Meine Funktion ist es nun als Bindeglied zwischen allen Beteiligten der Sicherheitspartnerschaften zu agieren. Das heißt, die Sicherheitspartner tauschen regelmäßig Informationen aus und ergreifen Maßnahmen und wir arbeiten an gemeinschaftlichen Lösungen.“ Erfahrungen haben gezeigt, dass vieles verhindert oder rascher geklärt werden kann und so auch das Vertrauen in die Lebensumgebung steigt. Wichtig ist, dass wir gemeinsam

reden und Informationen austauschen. Früher hörte man öfters „tut uns leid, dafür sind wir nicht zuständig“. Wir von der Polizei sind auch heute noch nicht für alles zuständig, aber heute sagen wir „gut, dass sie uns das sagen, wir schauen uns das gemeinsam an. Sie sind ein wichtiger Partner für uns.“

### Sicherheitsbeauftragte in jeder Polizeiinspektion

Zusätzlich gibt es in jeder Polizeiinspektion in der Stadt Salzburg mindestens eine Polizistin oder einen Polizisten als Sicherheitsbeauftragten. Er ist der zentrale Ansprechpartner für ihre Anliegen bei der Polizei. In den nächsten Ausgaben stellen sich ihre Sicherheitsbeauftragten der Polizeiinspektionen Alpenstraße und Maxglan persönlich vor.

### Bürgerinnen und Bürger als Sicherheitspartner auf Augenhöhe

Auf Seite der Bürgerinnen und Bürger bilden Sicherheitspartner die

Schnittstelle zur Polizei. Als Sicherheitspartner wird jede bzw. jeder gesehen, die oder der Interesse daran zeigt, gemeinsam mit der Polizei an der Lösung von Sicherheitsproblemen zu arbeiten. Die Sicherheitspartner beteiligen sich freiwillig und unentgeltlich an der Lösungsfindung von sicherheitsrelevanten Problemstellungen. Die Polizei ist durch die Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger moderner und offener geworden. Das Angebot, die Sicherheit im eigenen Umfeld mitzugestalten, wird von vielen Menschen angenommen.

Bei Notfällen wählen Sie umgehend den Polizeinotruf 133. Wollen Sie jedoch mehr zu GEMEINSAM.SICHER wissen? Dann schauen Sie doch auf unserer Homepage unter: [www.gemeinsam.sicher.at](http://www.gemeinsam.sicher.at) auf Facebook @gemeinsamsichersbg vorbei oder schreiben Sie uns Ihre Fragen oder konkreten Anliegen unter: [gemeinsamsicher-s@polizei.gv.at](mailto:gemeinsamsicher-s@polizei.gv.at)

Eva Maria Wenzl



## VERSICHERUNGSFRAGEN UND FINANZIERUNGSANGELEGENHEITEN

Versicherungsangelegenheiten, Vorsorge Finanzierungsfragen, KFZ-Leasing etc. Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Versicherungsangelegenheiten, Vorsorge und Finanzierungsfragen. Lassen Sie ihre Policen jeder beliebigen Versicherung überprüfen. Oftmals gibt es Doppelversicherungen, unnötige Zusatzleistungen und mehr, die allesamt die Prämie unnötig verteuern. Oft hilft ein Wechsel der Versicherungen verschiedener Anbieter zu einem einheitlichen Anbieter, weil damit dort bessere Sammelkonditionen angeboten werden. Das Angebot ist aber leider dermaßen unüberschaubar, dass hier eine fundierte Beratung unumgänglich ist, um am Ende des Tages nicht einen notwendigen Versicherungsschutz zu verlieren.

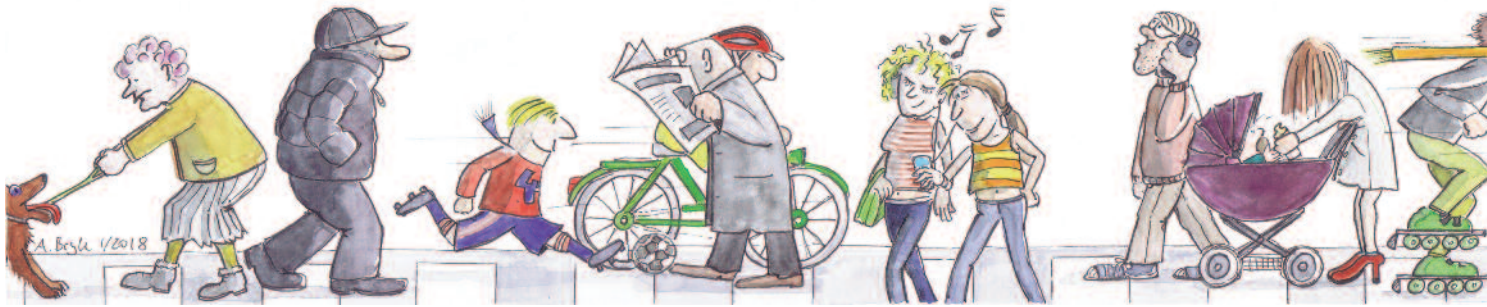


### BERATUNG

Meine Beratungen umfassen professionelle Risikoanalysen und Erstellung von individuellen Versicherungskonzepten.

Mag. Paul Maier,  
staatlich geprüfter Vermögensberater & Versicherungsagent

Reg.Nr. 501/729994 u. 501/730244  
T Mob. +43(0)69910053493  
mail: [paul.maier@Fivoinvest.at](mailto:paul.maier@Fivoinvest.at)  
[www.fivoinvest.at](http://www.fivoinvest.at)



## Der Schutzweg (Zebrastrifen).

Heute ist der Schutzweg auf unseren Straßen – besonders im Kreuzungsbereich – nicht mehr wegzudenken. Immer wieder schafft diese Einrichtung Vertrauen und Sicherheit. Leider wird dies auch missverstanden und leichtsinnig angewandt oder benützt. Zu oft wird diese Einrichtung als Freibrief oder Selbstverständlichkeit für Vorrecht oder Dummheiten missbraucht, leider auch mit tödlichen Folgen. Das kann nicht mehr mit jugendlichem Leichtsinne oder Vorrang der Fußgänger

abgetan werden. Das Verhalten vieler Fußgänger ist falsch und dumm, geht es doch um den Schutz und die Sicherheit gerade der Fußgänger. Dazu kommt der Umweltgedanke, das Stoppen des Fahrzeuges und die Anfahrt verursacht Bremsstaub und mehr Abgase, gerade im Umfeld des Fußgängers. Viele Fußgänger beachten das und verhalten sich vorbildhaft, zu viele aber nicht – ja zwingen Autofahrer zu übermäßiger Vorsicht. Leider versagen hier auch die Medien mit zu wenig Hinweisen auf sinnvoll-

les, richtiges Verhalten, genauso sollte von amtlicher Seite und der Politik mehr auf richtiges Verhalten hingewiesen werden. Hat man hier Angst Leser oder Wähler zu verlieren, sollte da nicht die Sicherheit vorgehen? Vielleicht können wir hier einen Anstoß geben, wir wollen heuer dem Thema Sicherheit mehr Raum geben und zum Nachdenken und Handeln anregen.

Bankhammer Peter

## Schutzwege BlitzGneisser Jan 2018

Hier eine wichtige Info für die Bewohner von Gneis und Morzg betreffend die Schutzwege auf unseren Strassen.

Was vielleicht schon viele vergessen haben oder aber die Neuerungen eventuell nicht realisiert haben – hier eine kurze Darstellung der Rechte und Pflichten für Fußgänger und auch alle, die am Straßenverkehr teilnehmen:

Der *Fußgänger* muss grundsätzlich sowohl auf als auch abseits von SCHUTZWEGEN die Fahrbahn in angemessener Eile überqueren.

Der *Fahrzeuglenker* muss einem Fußgänger, der sich auf einem Schutzweg befindet oder diesen erkennbar überqueren möchte, das ungefährdete Überqueren ermöglichen. Daher hat sich der Fahrzeuglenker einem Schutzweg mit einer Geschwindigkeit zu nähern, dass er ggf. VOR dem Schutzweg anhalten kann.

*Fußgänger* dürfen bei einem unregelmäßigem Schutzweg diesen nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug überraschend betreten. Grundsätzlich ist zwischen signalgeregelten und nicht signalgeregelten Kreuzungen zu unterscheiden. Signalgeregelt bedeutet, dass der Schutzweg mit einer Ampelanlage ausgestattet ist. Ungeregelte Schutzwege sind demnach „lediglich“ mittels entsprechenden Verkehrszeichen sowie Bodenmarkierungen versehen.

Übrigens besteht für *Fußgänger* eine **Schutzwegbenutzungspflicht**, sofern sie weniger als 25 Meter von einem Schutzweg oder einer Querungshilfe entfernt sind.

ACHTUNG KINDER !!! Für diese gilt quasi der „unsichtbare Schutzweg“. Kinder oder aber auch eindeutig erkennbar Personen, die sich nicht an bestehende Vorschriften der StVO halten (werden), sind vom

### Ihr Gneiser Taxi mit Stil.

Peter Randorf



Für Ihre Vorbestellung  
**0699 1172 7280**  
 randorf.sbg@a1.net

**HEIZUNGSTECHNIK  
 HIDDEN**

**HOTLINE 0664 - 123 30 66**

- 🔥 Service - Reparatur - Verkauf
- 🔥 Ölbrenner
- 🔥 Gasbrenner
- 🔥 Gasthermen
- 🔥 Regelungen

Bilrothstraße 20  
 5020 Salzburg  
 TEL + FAX  
 0662 / 62 60 89

**r.hidden@gmx.at**



Vertrauensgrundsatz ausgenommen! *Kinder* haben im Strassenverkehr **IMMER** Vorrang. Konkret: Kann ein Fahrzeuglenker erkennen, dass Kinder einzeln oder in Gruppen – auch in Begleitung von Erwachsenen – die Fahrbahn queren wollen, **muss** er ihnen das sichere Überqueren der Fahrbahn ermöglichen und anhalten. Es gilt daher für Fahrzeuglenker, sich solchen Personen stets bremsbereit zu nähern.

Schutzwege sind generell sowohl durch Bodenmarkierungen mit einer Breite von 50 cm wie auch mit Verkehrszeichen als Hinweiszeichen gekennzeichnet. Auch bei Schneelage ermöglicht dies den Verkehrsteilnehmern das Erkennen eines Schutzweges. Zudem sind Schutzwege immer ausreichend beleuchtet.

Aus dem oben Gesagten ist es auch durchaus der Verkehrssicherheit dienlich gewesen, dass sich der Stadtteilverein *unserGneis* für den Fahrbahnweiler (Querungshilfe) im Verlauf der Berchtesgadnerstrasse auf Höhe der Jos.-v. Eichendorff-Strasse erfolgreich eingesetzt hat.

Empfehlungen für Fahrzeuglenker:

- Im Annäherungsbereich zu Schutzwegen aufmerksam und bremsbereit fahren;
- Vor Schutzwegen Geschwindigkeit reduzieren und die seitlichen Bereiche im Auge behalten;
- Bei Nässe und Schnee und Blendung durch die Sonne bzw. bei Dunkelheit Geschwindigkeit reduzieren und Abstand vergrößern;
- Das Risiko vergrößert sich durch unübersichtliche Kreuzungen wie auch durch verparkte Fahrzeuge im Annäherungsbereich (5 Meter Abstand!)

Empfehlungen für Fussgänger:

- Verlassen Sie sich nicht darauf, dass man automatisch vom Fahrzeuglenker wahrgenommen werden wird. Blickkontakt suchen und **KLAR** anzeigen, dass man die Fahrbahn queren will;
- Vergewissern, dass der Fahrzeuglenker meine Querungsabsicht erkannt hat;
- Vermeidung von Missverständnissen (nahe dem Schutzweg stehen, ohne Querungsabsicht);
- Helle Kleidung tragen, oder noch besser reflektierende Materialien, wie z.B. unsere Reflektor-Bänder. Erhältlich über unserGneis !!! Diese praktischerweise möglichst tief am Unterschenkel zu tragen; insbesondere gut geeignet für Kinder;
- Kindern ein gutes Vorbild sein (Geduld lernen, Verhaltensregeln beibringen); Kinder dazu anleiten, dass sie die Querungsabsicht durch eindeutige Handzeichen **VOR** dem Queren anzeigen;
- Selbst nicht abgelenkt, sondern aufmerksam und zügig über den Schutzweg gehen; speziell durch Handytelefonieren, Kopfhörer (Bohnen) in den Ohren, SMSen, etc;

Diese wertvollen Tipps wurden uns freundlicherweise von der Fachabteilung des ÖAMTC zur allgemeinen Verbesserung der Verkehrssicherheit wie auch speziell der Ihren zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns somit auf das Herzlichste bei Herrn DI David Nosé, Wien und Frau Aloisia Gurtner, Salzburg.

© Willi Kaiser, Peter Randorf

sb Tankstelle - Sinisa Jakovljevic



bp Tankstellen-Partner

Nonntaler Hauptstraße 65  
A-5020 Salzburg

Tel.: 0662/825 644  
Fax 0662/825 644-22  
Mail: r52127@bprosi.at  
www.bpaustria.at

MERKUR-SHOP  
Espress Shoping - Petit Bistro  
Car Wash - Wild Bean Café

## Urologie – oft weniger beachtet, obwohl auch hier die Vorsorge so wichtig ist.

**Frau Dr. Andrea Gnad hat als Fachärztin für Urologie, Andrologie und Sexualmedizin die Praxis in der Peregrinstraße im Jahr 2015 von Frau Dr. Esterbauer.** (vorm. Dr. Danner) übernommen. Mit der Übersiedlung in die Fürstenallee 21b (per 01.11.2017) kam die Ordination für die Bewohnerinnen und Bewohner von Gneis und Morzg bedeutend näher, ein großer Gewinn, eine Urologin wie Frau Dr. Gnad so in der Nähe zu haben.

Das Hauptaugenmerk legt Frau Dr. Gnad auf die Vorsorge, der sie einen großen Teil ihrer ärztlichen Tätigkeit widmet. Sie empfiehlt Männern ab dem 45. Lebensjahr sowie Raucherinnen und Rauchern jährlich zum urologischen Check zu gehen.

Die Urologie ist ein Teilgebiet der Medizin. Sie beschäftigt sich mit den harnbildenden und harnableitenden Organen bei beiden Geschlechtern,

der Prostata und den Genitalorganen des Mannes. Die Urologie der Frauen beinhaltet auch die Abklärung von Harninkontinenz und Harnwegsinfekten.

Ein weiterer Schwerpunkt der Ärztin ist die Andrologie, die sich den männlichen Hormon- und sexuellen Funktionsstörungen widmet.

Die Ärztin legt Wert darauf, ihren Patientinnen und Patienten neben fachlicher Kompetenz und modernsten medizinischen Geräten auch ausreichend Zeit für ein Beratungsgespräch zur Verfügung zu stellen. Dabei wird sie von einem jungen Team in der neuen hellen Ordination gut unterstützt, sicher zum Vorteil der Patienten.

Die große Anzahl von Patientinnen und Patienten zeigt deutlich, wie gut aufgehoben sich diese bei Frau Dr. Gnad fühlen. Die Ordination hat alle Kassen, steht in Verbindung mit

allen umliegenden Krankenhäusern und hat eine Kooperationspartnerschaft mit der EMCO Klinik am Dürrnberg. Eine zeitgerechte Anmeldung für Vorsorgeuntersuchungen ist wichtig und nötig.



**Dr. Andrea Gnad Fachärztin für Urologie  
Fürstenallee 21 b  
5020 Salzburg 0662/ 82 94 00  
www.urologin-salzburg.at**

## Der Erkältung ein Schnippchen schlagen

Wer ohne Husten und Schnupfen durch den Winter kommt, hat entweder Glück, ein gutes Immunsystem oder wohnt auf einer Südseeinsel.

Übrigens wird schon oft eine gewöhnliche Erkältung für eine waschechte Grippe gehalten. Doch im Vergleich zur Grippe beschränken sich die Symptome bei einer Erkältung, wie Halsschmerzen und tränende Augen, auf die oberen Atemwege. Eine Grippe unterscheidet sich in der Schwere der auftretenden Symptome deutlich von einer gewöhnlichen Erkältung und es treten zusätzliche Symptome, allen voran hohes Fieber und Gliederschmerzen, auf.

Einen hundertprozentigen Schutz gegen Erkältungen gibt es leider nicht. Aber es gibt Maßnahmen, mit denen Sie sich trotzdem vor einer Erkältung schützen können.

An oberster Stelle steht ein ausrei-

chender Schlaf. Ist die Nachtruhe zu kurz, ist auch das Immunsystem geschwächt. Daher stecken sich Menschen, die zu wenig schlafen, häufiger mit Grippeviren an. Wissenschaftler haben herausgefunden, dass sich Menschen, die sieben Stunden oder weniger schlafen, dreimal häufiger mit einer Erkältung anstecken als Personen, die acht Stunden Nachtruhe haben.

Außerdem sollten Sie ausreichend trinken. Grippe- und Erkältungsviren lassen sich nämlich gerne auf trockenen Schleimhäuten nieder. 1,5 Liter Flüssigkeit am Tag sind ein absolutes Minimum, besser wären 2 bis 3 Liter. Am Besten sind kohlenstoffarmes Mineralwasser oder ungesüßter Tee geeignet, da darin keine Kalorien enthalten sind. Auch Bewegung an der frischen Luft ist eine gute Erkältungsprävention. Der Kreislauf wird

angeregt und das Immunsystem gestärkt. Schon eine halbe Stunde Bewegung im Freien senkt das Erkältungsrisiko deutlich, dabei hat ein langsamer Spaziergang schon positive Auswirkungen.

Nicht zuletzt sind gewisse hygienische Grundvoraussetzungen zu beachten, wenn man sich nicht anstecken möchte: Regelmäßig die Hände waschen, erkrankten Menschen lieber nicht die Hand geben. Niesen und husten Sie in die Armkehle statt in die Handfläche und entsorgen Sie Taschentücher unmittelbar nach Gebrauch. Auf das tägliche Lüften nicht vergessen.

Mit diesen einfachen Tricks sollten Sie beschwerdefrei durch die nasskalte Saison kommen.



**Ursula Gratz**  
Dipl. Aromapraktikerin

**Individuelle Aromaberatung  
Nahrungsergänzung  
Räucherungen & Räucherwaren**

Konstanze-Weber-Gasse 40a  
5020 Salzburg, Österreich  
ursula@naturpraktik.co.at  
**+43 664 7965364**

**www.naturpraktik.co.at**

Persönlich & handgemacht

**Naturkosmetika**

Seminare & DIY

**Gruppen-Workshops**

Spa & Wellness

**Körperbehandlung**

## Lebens Werte Spuren

### Workshop Angebot

**Frühlingserwachen – Die Fülle des Lebens mit allen Sinnen wahrnehmen: für alle junggebliebenen Älteren**

Altes verborgenes Wissen und Erinnerungen neu entdecken, erleben und erspüren

Unser wertvollstes Geschenk – die Lebenszeit selbstbestimmt und sinnerfüllt für sich zu nützen und mit anderen zu teilen  
Heilkraft der Kräuter und des Wassers kennenlernen und durch einfache Anwendungen im Alltag für mehr Wohlbefinden nützen

Rezepte und Vorschläge für eine sinnvoll zusammengesetzte, genussorientierte Ernährung. Essen als Freude erleben

Einfache Bewegungsübungen kennenlernen zur Stärkung der Rücken- und Fußmuskulatur

Gemeinsames Üben von Ritualen zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Befindlichkeitsstörungen lindern bzw. heilen, dadurch weniger Medikamenteneinnahmen

Gemeinsam mit Freude und Humor Neues kennenlernen, wie ein entdeckungsfreudiges, staunendes Kind

**Terminangebot: ab März bis Ende Juni jeden Dienstag 10-12 Uhr  
Jeden Freitag 10 – 12Uhr oder 18-20 Uhr**

**(insgesamt 18 Termine, einmal pro Woche)**

**Ort: Schleinlackenstrasse 14, neben Vereinsbüro**

**Preis pro Teilnahme: Euro 25,- inkl. diversen Unterlagen, Pausengetränke und kl. Snacks (bei regelmäßiger Teilnahme, sprich einmal wöchentlich, erfolgt ein Preisnachlass von 15%)**

**Anmeldung telefonisch mind. 3 Tage davor, Teilnehmerzahl mind. 4, max.7 Personen, Tel.Nr. 0664 / 9671386**



MARTINA RAMBAUSKE  
DKS und Diplom. Lebensberaterin in Logotherapie und Existenzanalyse sowie Kneipp Gesundheitstrainerin  
Bei Bedarf sind auch mobile Einzelberatungen in schwierigen Lebenssituationen möglich.

*„Ich bin bereit“*

Wer hat nun auch Lust auf neues Frühlingserwachen?

Ursula

DIY-Workshops

Anmeldung & Info:

+43 664 7965 364

ursula@naturpraktik.co.at

http://www.naturpraktik.co.at

7. MAR	Naturkosmetik	Salben selber rühren
21. MÄR	Dufter Abend	Ätherische Öle für den Alltag
4. APR	Naturkosmetik	Deo und Fußbalsam herstellen
18. APR	Dufter Abend	Einsatzmöglichkeiten ätherischer Öle
9. MAI	Naturkosmetik	Lippen- und Zahnpflege herstellen
23. MAI	Dufter Abend	Ätherische Öle und Frauenthemem

## Geschätzte Bürger und Betriebe,

wir hoffen, dass Sie einen guten Start ins neue Jahr hatten und sich gesetzte Ziele auch erfüllen werden. Wie immer im Leben, kommen damit auch Aufgaben und Pflichten, so auch die Beiträge und Zahlungen. So treten auch wir heute an Sie heran, mit der Bitte um Ihre Beitragsleistung,

## Mitgliedsbeitrag und Spenden – wozu ?

„UnserGNEIS“ ist die Arbeit nur mit Ihrer Unterstützung möglich, unser Verein lebt von Mitgliedsbeiträgen, Werbung und Spenden, damit sind und bleiben wir im Bereich unserer Hauptaktivitäten unabhängig!

Alle Funktionäre arbeiten freiwillig und unentgeltlich!

## Zahlschein – wozu?

Als Erstes für den Mitgliedsbeitrag 2018 (ausgenommen Abbucher) und zur allgemeinen und besonderen Unterstützung für eine Spende. Liebe Leser/innen unseres „BlitzGNEISsers“, bitte helfen Sie mit, unser Arbeiten zu erleichtern bzw. Porto zu sparen und zahlen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag für 2018 möglichst bald mit diesem Zahlschein ein!

**(Betriebe 48,- € Haushalte, Private 18,- € - außerhalb der Hauszustellung in Gneis/Morzg 24,- €).**

Machen auch Sie mit – für unser Gneis – werden Sie Mitglied.

**Die bestehenden Abbucher wurden bereits am 2.2.18“ abgebucht! Wir tun was – für unser Gneis!**

Irmin Gundl, Kassier

ZAHLUNGSANWEISUNG

006

30+

Beleg +

EmpfängerIn Name/Firma

Interessensgemeinschaft unserGNEIS  
Ainringweg 9, 5020 Salzburg

IBAN EmpfängerIn

AT 444501000005110937

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank

VBOEATWMSAL

Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleichlich AT beginnt

Profiziffer

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz

Betrag

EUR

Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet

Mitgliedsbeitrag

Spende

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

Unterschrift ZeichnungsberechtigterR

# BEITRIETSERKLÄRUNG

an unserGNEIS, 5020 Salzburg, Schleinlackenstraße 14

Ja, ich will als Mitglied und mit meinem Beitrag unserGNEIS unterstützen.

Firma /Name \_\_\_\_\_ Geb. Datum \_\_\_\_\_

Strasse/ Nr. \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Tel Nr./Mobil \_\_\_\_\_ Email/Website \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

Mitglied Haushalt in Gneis/Morzg € 18.- p.a.

Mitglied Betrieb mit Branchenliste € 48.- p.a

Mitglied Haushalt außer Gneis/Morzg (incl. Porto) € 24.- p.a

VOLKSBANK GNEIS  
IBAN - AT44 4501 0000 0511 0937  
BIC – VBOEATWWSAL

Unterschrift \_\_\_\_\_

## JETZT WERDE MITGLIED!

Mit Einzahlung des Mitgliedsbeitrages mittels beiliegenden Zahlschein werden Sie als Mitglied aufgenommen, wenn Sie dies noch nicht sind. Bitte genaue Adressangabe, event. auch Tel. u. email.

## BRENTA-KANAL - PROSECCO - PADUA - GRAPPA - VICENZA - nahe Venedig

*Liebe Reisefreunde, unsere Frühjahrsreise führt uns zum Brentakanal mit Besuch im Prosecco- und Grappaland und einigen schönen Städten in der Umgebung.*

**Termin: Sonntag 29. April bis Mittwoch 2. Mai 2018**

**Kosten: € 495,- p.P. im DZ, HP samt Schiffsreise**

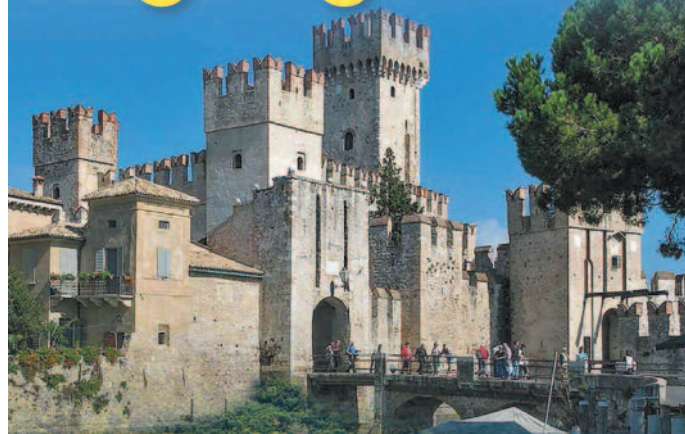
**RESTPLÄTZE**  
Nur noch 2 Doppelzimmer frei!



Reisebüro MARAZECK-REISEN GmbH  
Hubert Sattler Gasse 3, 5020 Salzburg  
www.marazeck.at



## Highlights 2018



Buchungshotline: 0662/872311 marazeck@salzburg.co.at



**15,-EURO ERMÄSSIGUNG**  
bei allen Mehrtagesfahrten!

rhombert  
Die Reisebucherwelt

In Zusammenarbeit mit Reiseparadies Kastler  
www.kastler.at



# Kreativverein artforum GNEIS

Gneiser Strasse 4 • 5020 Salzburg

**Hallo liebe Leser des BlitzGNEISser.**

Der Verein Artforum Gneis, der eine neue Homepage hat, [www.artforum-gneis.at](http://www.artforum-gneis.at), plant für heuer folgendes. Am Samstag, den 17. März, haben wir einen Perspektivenkurs mit unserem Mitglied Mg. Andrea Larcher-Bryk. Ein Acrylkurs mit Heidi Reil vom 6 – 8 April ist ebenfalls schon fixiert. Weitere Kurse mit in- und ausländischen Künstlern sind in Planung aber noch nicht terminlich festgelegt.

Unsere Ausstellungen und Vernissagen: Samstag 3. Februar Ausstellung in den Gemeinschaftsräumen der Siedlung auf den Bär Gründen. Freitag 13. April unsere traditionelle Vernissage "hallo Nachbar" im Leinerhof, wieder mit Gratisverlosung von Bildern. Vernissage am 4. Mai in den Räumen



der Uniqa Versicherungsagentur von Herrn Huber in der Innsbrucker Bundesstr. Am Freitag den 12. Okt. Vernissage im Gemeindeamt in Seekirchen. *Liebe Grüße Obermair Kurt*

*Das neue Vereinslokal - Gneiser Strasse 4 (Nahe Haupteingang Friedhof) mit einigen der Fleißigen.*

**Unser Vorstand besteht aus folgenden Personen.**  
**Obmann :** Obermair Kurt  
**Stellvertreterin :** Krallinger Traudi  
**Schriftführerin :** Apfelthaler Elisabeth  
**Kassierin:** Obermair Anita  
**E Mail.** [kurt.obermair@A1.net](mailto:kurt.obermair@A1.net)  
**Tel. Nr.** 06644812637  
**Vereinsadresse:** Gneiserstrasse 4



*Königin auf der Wabe mit Arbeiterinnen*

## Imkern in Gneis

Herr Raimund Prexl, widmet sich der Erhaltung der Dunklen Biene, *apis mellifera mellifera*. Diese Bienenrasse war ursprünglich in West- und Nord-europa und im nördlichen Mitteleuropa, sowie in Nordrussland verbreitet. Durch Verdrängung von anderen Bienenrassen wurde diese nahezu ausgerottet. Zum Glück gibt es wieder Imker, die sich mit dieser Bienenrasse beschäftigten. Zurzeit gibt es noch rund 1000 Völker der Dunklen Biene. Im Jahre 2010 wurde diese in die Liste der bedrohten Nutztierarten bei der Arche Austria aufgenommen. Die heutige Dunkle Biene ist eine starke, wetterbeständige, sanfte, ruhige, langlebige und schwarmträge Biene. Ihr starker Putztrieb macht sie gegen Bienenkrankheiten widerstandsfähig. Sie ist in der Lage sich der Gegend des Voralpenlands gut anzupassen und die Flora zu bestäuben. Ihre Gestalt ist groß, breit, sie ist stark behaart und mit schmalen Filzbinden versehen. Die Farbe ist dunkelbraun bis schwarz. Die ihr von der Natur gegebene Zähigkeit

ermöglicht der Alpenlandbiene bei tieferen Temperaturen zu fliegen als andere Bienenrassen.

Für die Bienen (egal welcher Rasse), Hummeln, Schmetterlinge und andere Tiere ist es wichtig eine naturbelassene Umwelt vorzufinden, um Nektar und Pollen zu sammeln. Jetzt im beginnenden Frühling beginnt es wieder zu wachsen und zu blühen. Jetzt beginnt auch die Zeit sich zu überlegen, wie sollte der Garten, Balkon etc. gestaltet werden. Vielleicht muss nicht immer der komplette Rasen gemäht werden, sondern es kann auch mal ein Fleck mit Blumen stehen bleiben, um diesen Tieren auch eine Nahrungsquelle zu geben. In vielen Gärten und auf Balkonen wird zum vermeintlichen Schutz der Pflanzen eine Unmenge an Pestiziden gegen Unkräuter, Pilze, Blattläuse, Schnecken und andere unbetene Gäste eingesetzt. Dass dabei langfristig auch die Gesundheit des Menschen auf der Strecke bleibt und das ökologische Gleichgewicht zerstört wird, liegt hier auf der Hand. Dabei ist Düngung und Pflanzenschutz auch ohne Gift durchführbar.



*Imker Raimund Prexl mit Sohn Haimo*

## Unser Gneiser Fotograf Norbert Kopf hat zwei Ausstellungen

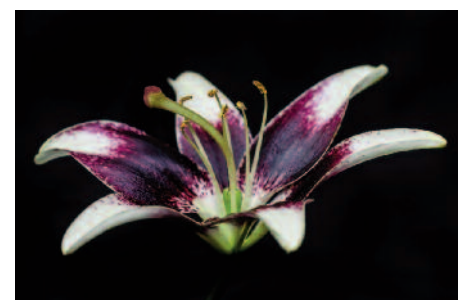
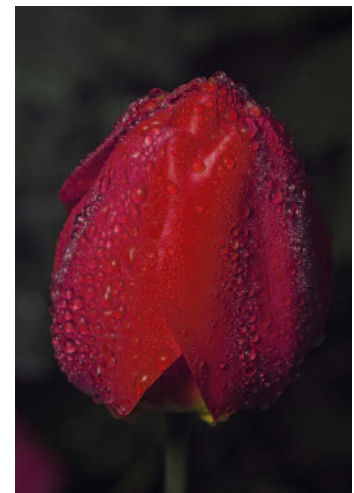
vom 11. Februar bis 2. März 2018  
 im Haus der Kultur in Anif,  
 Mischlgutweg 5,  
 Eröffnung am Sonntag,  
 11. Februar 2018 um 17 Uhr

und

vom 29. März bis 27. April 2018  
 in der Bachschmiede Wals,  
 Jakob Lechner Weg 2  
 Eröffnung am Mittwoch,  
 28. März 2018 um 19 Uhr

Norbert Kopf taucht mit seinen Fotografien in das Entstehen und die Entwicklung der Pflanzen und ihrer Blüten ein und stellt dabei einen Bezug zum menschlichen Leben her. In seinen Bildern werden kostbare Details, höchste Augenblicke der Schönheit, Individualität und Kraft zum Ausdruck gebracht. Durch diese Tiefe lässt er den Beobachter seiner Werke am Wunder der Natur teil haben.

**Elisabeth Auer, Kuratorin**



## Verschärfung der Energiekennzahlen lt. Bautechnikverordnung ab 2019!



FOTO: SARA BUBNA

Planen Sie in naher Zukunft einen Neu- bzw. Zubau oder überlegen Sie Ihr Haus zu sanieren? Dann ist bis Ende des nächsten Jahres 2018 der geeignete Zeitpunkt ihr Bauprojekt bei der Behörde einzureichen, denn die Anforderungen an den Wärmeschutz und die des Heizsystems werden ab Beginn des Jahres 2019 wieder verschärft.

Laut der neuen Bautechnikverordnung von 2016 werden die geforderten Werte für die Transmissionswärmeverluste (LEKT-Wert) und

den Primärenergieindikator (Pi-Wert) bis 2020 schrittweise reduziert. Dadurch sollen der Energieverbrauch und somit auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringert werden.

Für Sie als Bauherr bedeutet diese Verschärfung der behördlichen Auflagen eine mögliche Erhöhung der Errichtungskosten, da eventuell eine bessere Wärmedämmung oder eine effizientere Heizung eingebaut werden muss. Auch bei Zubauten über 50m<sup>2</sup> der Bruttogeschoßfläche müssen die oben genannten Anforderungen ebenfalls erfüllt werden.

Daher empfehle ich frühzeitig mit der Planungsphase zu beginnen. Auch wenn

der Baubeginn erst später geplant ist, kann die Einreichplanung bei der Behörde schon früher eingebracht und der Baubescheid vor 2019 erwirkt werden. Sie haben 3 bzw. 6 Jahre Zeit Ihr Bauprojekt umzusetzen, ohne auf die geänderten baulichen Anforderungen Rücksicht nehmen zu müssen.

Ihr Planungspartner bzw. Architekt Ihres Vertrauens berät und unterstützt sie bei Ihrem Bauvorhaben sehr gerne.

Arch.DDI Markus Hangler

**ARCHITEKT DDI Markus Hangler**

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker



Firnianstr.26 | 5020 Salzburg | Tel u. Fax +43 0662 831832 | office@archifakte.at | www.archifakte.at

## Wohnraumgestaltung ganz persönlich mit Andrei Marin

Geht es um tapezieren, dekorieren, malen oder ums Boden verlegen, Wanddesign oder eine neue Polsterung bis zum Sonnenschutz, dann ist man bei Andrei MARIN richtig. Der gelernte Tapezierer und Dekorateur ist ein Geheimtipp für individuelle Raumgestaltung, besonders im privaten Bereich.

Viele seiner Kunden bekommt er durch direkte Empfehlungen und das Bemühen, seinen Kunden mit individuellen Ideen eine angenehme Atmosphäre zu schaffen - mit persönlicher Wärme in den Wohnbereich zu bringen. Für manche Personen ist es unvorstellbar - in Bad oder Küche - anstatt Fliesen verschieden farbige Spachtelmasse aufzu-

bringen, in bestimmter Technik und besonderer Struktur.

Farben, welche bei verschiedenem Licht unterschiedliche Effekte bringen, alles natürlich wisch- und wasserfest für den feuchten Bereich der eigenen vier Wände.

Eine neue Polsterung benötigt manchmal am Holzrahmen auch Korrekturen, kein Problem - wird gemacht. Als der Handwerker für die Gestaltung des Wohnbereiches - mit individueller Note, ganz in unserer Nähe, gut weiterzuempfehlen. Nicht kann und macht er alles um Strom und Wasser. Dafür alles persönlich für das Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden. P.B.



**Andrei Marin Glanegg**  
Jagerbauernweg 16, Grödig 0650 510 65 55  
www.am-tapezierer.eu  
andrei.marin@gmx.at

## Marlies Muhr Immobilien: Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wer ein Haus oder eine Wohnung besitzt, hängt natürlich daran. Vor allem, wenn man ein Leben lang dafür gearbeitet und immer wieder investiert hat, die Kinder darin aufgewachsen sind und in jeder Ecke Erinnerungen stecken. Was aber geschieht mit der Immobilie, wenn keine Erben da sind, die Kinder und Enkelkinder andere Pläne haben oder schlicht und ergreifend der Erhalt zunehmend zur Belastung wird?

### Objekt kostenlos bewerten lassen

„Wir kennen diese Situation sehr gut und wir wissen auch, dass viele Haus- und Wohnungseigentümer unsicher sind, ob sie sich in Sachen Verkauf an einen Makler wenden sollen“, führt die Salzburger Immobilienmaklerin Marlies Muhr, Geschäftsführerin von Marlies Muhr Immobilien, aus. Eines ist klar: Immobilienverkauf ist keine Sache, die man so nebenbei erledigt. Es benötigt viel Erfahrung, Marktkenntnis und Gespür. „Werte brauchen Sicherheit“, ist die Immobilienexpertin überzeugt. Und genau diese Sicherheit wünschen sich Menschen, die Käufer für ihr Haus oder ihre Wohnung suchen. „Wir beraten Sie diskret und ehrlich und stehen Ihnen mit unserem jahrzehntelangen Know-how gerne für die Wertermittlung Ihres Objekts zur Verfügung. Nutzen Sie unsere ausgezeichneten Kontakte zu potenziellen und geprüften Kaufinteressenten. Kontaktieren Sie uns noch heute unverbindlich und lassen Sie Ihr Objekt kostenlos einschätzen“, lädt Marlies Muhr ein.

Marlies Muhr Immobilien ist seit mehr als zwei Jahrzehnten in der Immobilienbranche fest verankert und hat sich mit Qualität einen exzellenten Ruf geschaffen. Mit den Standorten Salzburg, Wien und Kitzbühel ist das Unternehmen kompetenter Partner für anspruchsvolle Kunden. Alle weiteren Informationen gibt es auf [www.muhr-immobilien.com](http://www.muhr-immobilien.com).

**Kontakt: Marlies Muhr Immobilien**

**Fürstenallee 1, 5020 Salzburg, Tel. +43 662 43 15 45**

**Mail: [info@muhr-immobilien.at](mailto:info@muhr-immobilien.at), [www.muhr-immobilien.com](http://www.muhr-immobilien.com)**

„Wir schätzen Ihr Objekt unverbindlich und kostenlos ein.“



### Was geschah - historische Rückblicke. Aus Mitteilung der Sbg. Landeskunde von Univ. Prof. Guido Müller und Mag. Wolfgang Neuper

**Dez. 1867** Der „Elektrische Aufzug“ auf den Mönchsberg, ehemals ein Wahrzeichen der Stadt, geht in Betrieb. 1948 wird er durch den in einem 60 Meter hohen Schacht verkehrenden Aufzug ersetzt.

**Dez. 1917** Der Hof- und Gerichtsadvokat Moriz Zeppezauer stirbt in Salzburg, er war seit 1903 durch 15 Jahre Vorstand der Alpenvereinssektion Sbg. Seit 1914 trägt das Schutzhaus am Untersberg seinen Namen.



## Karl-Schönherr-Straße



Die ca. 250m lange Straße befindet sich westlich des Kommunalfriedhofs und verläuft von der Josef-von-Eichendorff-Straße zum Ainringweg.

Ihren Namen verdankt die Straße dem am 24. Februar 1867 in Axams/Tirol geborenen Sohn Maria Suitners und des Dorfschullehrers Josef Schönherr, Karl.

Karl Schönherr studierte zunächst Medizin und wurde zum Dr.med. promoviert. Er praktizierte bis 1905 in Wien. Bekannt wurde er als Bühnendichter. Zunächst gelang ihm mit humoristisch angelegten Erzählungen der Durchbruch, als Dramatiker mit der Tragödie braver Leute „Die Bildschnitzer“, die 1900 am Deutschen Volkstheater in Wien Premiere hatte. Zu seinen erfolgreichsten Stücken zählen

„Glaube und Heimat“, „Erde“ und „Der Weibsteufel“.

Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten gehörte er der politisch gesäuberten Deutschen Akademie der Künste an. Schönherr schrieb zu dieser Zeit Werke wie „Die Fahne weht“.

Im April 1938 schrieb er, anlässlich der Volksabstimmung über den Anschluss Österreichs folgende Verse: „Nun sind wir wieder ein gewaltiges Land, / so wie in alter Zeit, / das keine Welt auseinanderreißt“. Karl Schönherr verstarb am 15. März 1943 in Wien. Er ruht in einem Ehrengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof. E.B.

Quellen: [de.wikipedia.org/wiki/Karl\\_Schönherr](https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Schönherr)  
Franz Martin: Salzburger Straßennamen

**IMPRESSUM** Zeitschrift "der BlitzGNEISser" das Informationsblatt der Interessensgemeinschaft "unserGNEIS" Stadtteilentwicklung. Die Zeitschrift wird an alle Haushalte in Gneis, Morzg und angrenzend Leopoldskron Moos sowie äußerstes Nonntal, direkt zugestellt. Medieninhaber und Herausgeber: die Interessensgemeinschaft „unserGNEIS“ per Adresse: Ainringweg 9, 5020 Salzburg, Tel. 0664 929 55 59, e-mail: [info@unsergneis.at](mailto:info@unsergneis.at). unserGNEIS ist ein Verein auf Gemeinnützigkeit, Funktionäre und Mitarbeiter arbeiten entgeltlos, für die Stadtteilentwicklung in Gneis und Morzg mit Unterstützung unserer Betriebe und Unternehmer. Redaktion: Peter Bankhammer, Beatrice Wieser und Funktionäre. Grafik: grobo, Druck: offset 5020, Fertigung Buchbinder Stundner, Auflage 5.000 Stk. ergeht an über 4.700 Haushalte. Gezeichnete Artikel liegen in der Verantwortung des Autors. Hinweis: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde zum Teil von geschlechtergerechten Formulierungen Abstand genommen. Die gewählte Form gilt jedoch für Frauen und Männer gleichermaßen. Auszüge und Fotos dürfen nur mit Bewilligung des Vereins "UNSER GNEIS" verwendet werden.

## LESERBRIEFE

### Information für Taxifahrer

Aus gegebenem Anlass und aufgrund der sich mehrenden Klagen von Taxifahrern möge diese Information etwas Klarheit schaffen. Die Klagen beziehen sich auf Probleme mit Taxikern, vornehmlich am Salzburger Hauptbahnhof. Kommt man – womöglich schon wegen einer Zugverspätung – entnervt am Bahnhof an und möchte doch schnellstens von einem Taxi nach Hause gebracht werden, beginnt der Ärger bereits mit der Diskussion, welches Taxi nun denn als 'Erster 'dran' sei. Dazu ist gleich einmal festzuhalten, dass:

- jeder Lenker an einem Taxistandplatz Beförderungspflicht hat.
- der Fahrgast prinzipiell das Recht hat, sich das Fahrzeug und somit auch den Lenker aus der Reihe auszusuchen. (So er denn auch die Reihe verlassen kann)
- jeweils die kürzeste Fahrtstrecke zu wählen ist, es sei denn, eine andere Route wird vom Fahrgast gewünscht.
- der Taxilenker beim Ein- und Ausladen des Gepäcks behilflich zu sein hat.

All dies ist geltendes Recht und ist im sog. Gelegenheitsverkehrsgesetz verankert und gilt somit daher auch in ganz Österreich. (Sinngemäß auch in Deutschland).

Es ist zu hoffen, mit dieser kleinen Information all unseren GneiserInnen eine wertvolle Hilfestellung gegeben zu haben. Pochen Sie auf Ihr Recht!

PetRa

### Begleitung zu Spaziergängen gesucht

"Eine ältere Dame aus der Dr. Altmannstr. in Gneis, etwas gehbehindert, derzeit nur mit Krücken nach vermurxter Hüftoperation, sucht nette Personen, die Sie zum Spazierengehen begleiten könnten.

Tel.; 0664/4704847" von Sepp Lang

**IMMOBILIEN MIT MUHR WERT...**

... egal ob's um Kauf oder „Fair“-Kauf Ihrer Immobilie geht, wir machen das für Sie.

Mit besten Verbindungen, höchsten Erfolgsquoten und Charme.

## 50 Jahre Gebirgstruppen- Ehrenmal am Untersberg:

Seit dem Bestehen der Gebirgsjäger Kameradschaft Salzburg, also seit September 1959, wurde das Vorhaben einer Errichtung eines „Gebirgstruppen-Ehrenmal“, intensiv betrieben.

Am Untersberg, hart an der bayrischen Grenze, wurde ein Platz für das Ehrenmal gefunden.

Der Grund wurde von Baron Mayr-Melnhof kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Entwurf stammt von Sepp Prem. Ludwig und Fritz Gollackner schufen den Aufbau der Steinpyramide. Schüler der Bundeslehranstalt für Holz-, Stein- und Metallbearbeitung in Hallein fertigten den Eispickel mit der Jägermütze sowie die zwei Bronzetafeln an. Die Hubschrauberstaffel der Gebirgsbrigade 28, Bad Reichenhall brachte – in einem illegalen Unternehmen – Deutsche Bundeswehr auf österreichischem Boden – das Gros des schweren Materials auf den Untersberg.

24. September 1967, der Tag des Salzburger Landespatrons „St. Rupert“, das Werk ist vollendet und das Ehrenmal konnte seiner Bestimmung übergeben werden.

In den letzten Jahren wurde vom momentanen Veranstalter der Gebirgstruppengedenkfeier, dem Traditionsverband des k.u.k. Infanterieregiment No. 59 „Erzherzog Rainer“ festgestellt, dass der Eispickel Beschädigungen, die einer Sanierung bedürfen, aufweist. Für diese Sanierung konnte die HTL-Hallein gewonnen werden. Nach der Demontage des Eispickels und der Jägermütze kam es an der Steinpyramide, durch Witterungseinflüsse, zu starken Beschädigungen. Eine Sanierung war unumgänglich. Für diese Arbeiten konnte dankenswerterweise der Enkel des Errichters und jetziger Inhaber der Fa. Steinmetz Fritz Gollackner GmbH & Co KG, **Albert Gollackner** gewonnen werden. Rechtzeitig zur Gedenkfeier am 07.10.2017 erstrahlte das Denkmal wieder in voller Pracht.

Der Traditionsverband des k.u.k. IR No. 59 „Erzherzog Rainer“ bedankt sich bei der Fa. Fritz Gollackner GmbH & Co KG und der HTL Hallein für die unentgeltlich geleistete Arbeit und Unterstützung. Weiterer Dank gilt dem ÖAV-Sektion Salzburg für die

Sanierung der Zugangswege zum Denkmal sowie Baron Max Mayr-Melnhof, der Untersbergbahn und der Stadt Salzburg für die großzügige Unterstützung.



*Albert Gollackner mit Mitarbeiter*



*Foto u. Text: Zgsf. i. T. Ing. Karlheinz Mattern, Schriftführer des Traditionsverbandes des k.u.k. IR No. 59 „Erzherzog Rainer“*

### Neuer SEAT Schauraum öffnet seine Tore

## SEAT zieht es in die Alpenstraße

**Neuer SEAT Schauraum in der Alpenstraße  
290 m<sup>2</sup> große Ausstellungsfläche für fünf Neuwagen  
Attraktive Eröffnungsangebote erwarten die Kunden**

Salzburg, Februar 2018. – Im März 2018 ist es so weit: Nach knapp 12 Monaten Bauzeit darf der neue SEAT Schauraum sein Quartier in der Salzburger Alpenstraße beziehen. Auf 290 Quadratmeter zeigen sich zukünftig fünf SEAT Neuwagen von ihrer besten Seite. Den Kunden werden zudem zwei kompetente Verkäufer zur Verfügung stehen, die ab nun die modernen Räumlichkeiten in der Alpenstraße ihren neuen Arbeitsplatz nennen dürfen.

Der neue Standort besticht unter anderem durch seine moderne Architektur. Der helle und lichtdurchflutete Raum strahlt eine freundliche Atmosphäre aus, die zum Längerweilen einlädt und in der man sich in aller Ruhe den dort ausgestellten SEAT Modellen widmen kann. Freundlich sind aber nicht nur die Räumlichkeiten gestaltet, freundlich ist auch die Art der Energiegewinnung, nämlich umweltfreundlich. Denn diese wird durch eine

Photovoltaik-Anlage gewährleistet. Mit der Installation der Solarstromanlage setzt SEAT ein Zeichen im Sinne des Umweltbewusstseins.

„Wir freuen uns sehr, dass SEAT nun auch in der Alpenstraße präsent ist und sind ausgesprochen glücklich mit dem neuen, modernen Schauraum für die Marke.“, betont Mag. Wolfgang Wurm, Geschäftsführer Porsche Austria / Großhandel für SEAT und ergänzt: „Der neue Schauraum ist auch Beweis für die Dynamik und den Aufwind von SEAT in Österreich.“

Ein neuer Standort will natürlich auch gefeiert werden. In diesem Sinne bietet der neue SEAT Händlerbetrieb auch für die Kunden zahlreiche attraktive Eröffnungsangebote, für die alleine sich schon ein Ausflug zur neuen Adresse in der Alpenstraße lohnt.



SEAT deckt mit dem neuen Stützpunkt in der Alpenstraße nun auch den Süden Salzburgs ab. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage von Porsche Alpenstraße: [www.porschealpenstrasse.at](http://www.porschealpenstrasse.at)



### Weitere Informationen:

Rudolf Glass  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 0662/4681-2668  
E-Mail: [rudolf.glass@seat.at](mailto:rudolf.glass@seat.at)  
[www.seat.at](http://www.seat.at)  
[www.porsche-medianservice.at](http://www.porsche-medianservice.at)

MONAT	TERMIN	ORT
<b>FEB.</b>	Mi 28. 19.00	Generalversammlung, Unser Gneis GH Mostwastl
	So 11. 09.30	Gottesdienst m. musikalischer Gestaltung Evangelische Kirche
<b>MÄRZ</b>	Sa 17.	Perspektivenkurs. Mag. Larcher-Bryk Artforum Gneis
	Fr 23. 19.00	Ökumenische Kreuzandacht Evangelische Kirche
	So 25. 19.00	Palmsonntag Konzert der Eisenbahner-Musik Pfarre Gneis
	Fr 30. 14.00	Familienkreuzweg von Morzg nach Gneis Pfarre Morzg
	Mo 02. 09.30	Ostergottesdienst mit Emmausgang der Gneiser Pfarre Morzg
<b>APRIL</b>	Fr 06.- bis 08.	Acrylkurs mit Heidi Reil Fr. – So. Artforum Gneis
	So 08. 09.30	Kinderkirche Pfarre Morzg
	So 08. 17.00	Orgelkonzert für Kinder mit Diözesankantor Gordon Safari Evangelische Kirche
	Mo 09. bis 14.	Flohmarkt Pfarre Gneis
	Fr 13. 19.00	Vernissage „Hallo Nachbar“ Artforum Leinerhof
	Do 26. 8–17	Annahme Flohmarkt im Kleingmainersaal Pfarre Morzg
	Fr 27 bis 28.	Verkauf Flohmarkt im Kleingmainersaal Pfarre Morzg
	Fr 04.	Nachmittag/Abend Weltladenfest Pfarrsaal Gneis
<b>MAI</b>	Sa 05. ab 13.00	Maibaumaufstellen mit Turnvorführung Turnverein Morzg
	So 06. 09.30	Kinderkirche Pfarre Morzg
	Do 10. 19.00	Chor-Maiandacht bei Kammeringer Pfarre Gneis
	Do 10. 09.30	Konfirmation Gottesdienst Evangelische Kirche
	Sa 26. 10.00	Firmung Pfarre Gneis
	Do 31. 09.30	Fronleichnam in Morzg Pfarre Morzg
	<b>JUNI</b>	Sa 9.6. 10-16.00
Fr 22. bis 24.		Morzg Dorffest: Fest mit allen Vereinen Morzg

Unsere Gneiser Termine nicht vergessen!!



**Der neue SEAT Arona.  
Dein City-SUV ab € 14.990,-**

**5 Jahre Garantie\*  
auf alle Modelle**



Verbrauch: 4,0-5,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 105-115 g/km. Symbolfoto. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt., NoVA und € 1.000,- Porsche Bank Finanzierungsbonus für Privatkunden und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank und Abschluss einer vollKASKO-Versicherung über die Porsche Versicherung. Aktionen gültig bis 30.06.2018 (Antrags- und Kaufvertragsdatum) für SEAT Neuwagen und Jungwagen bis 18 Monate ab EZ. € 500,- Servicebonus erhältlich bei Abschluss eines Porsche Bank All Inclusive-Pakets für Neuwagen und Jungwagen (max. 3 Monate /3.000 km). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindestnettokredit 50 % vom Kaufpreis. Ausg. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Stand 02/2018. Die Boni sind unverbindliche, nicht kartellierte Nachlässe inkl. MwSt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. \*Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse zuerst eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf.



**Ihr neuer SEAT Händler im Süden Salzburgs:**

**PORSCHE**  
ALPENSTRASSE

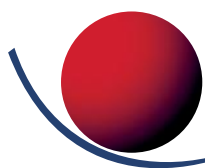
5020 Salzburg, Alpenstraße 175  
Tel. 0662/6199-0, [www.porschealpenstrasse.at](http://www.porschealpenstrasse.at)



# lebensbaum

Zentrum für Ayurveda, Kosmetik & Wellness

Praxis- und Yogaraum zu vermieten  
0662/82 81 82



**physiomanufaktur**  
Therapiezentrum Gneis

- Physiotherapie
- Osteopathie
- Applied Kinesiologie
- Sportphysiotherapie
- Heilmassage
- Klettertherapie
- Hausbesuche

Berchtesgadnerstr. 11  
5020 Salzburg  
t & f 0662 / 82 14 14

info@physiomanufaktur.at  
www.physiomanufaktur.at

FÜSSL INSTALLATIONEN

INSTALLATEUR MEISTERBETRIEB  
ROBERT FÜSSL

Höglwörthweg 29, 5020 Salzburg, Tel.: 0664/43 312 43

## Osterzeit ist Schmankerlzeit

Wir, das Team von Feinkost Stocker e. U. haben in den letzten zwei Wochen vor Ostern für unsere Kunden, neben den regulären Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 07:30 - 18:00 Uhr zusätzlich an den Samstagen 24.04. und 31.04. von 07:30-12:00 Uhr geöffnet. Zu unserer Produktpalette, die wir das ganze Jahr anbieten, kommen Osterspezialitäten, wie Osterkrainer, Osterschinken, Schinken im Brotteig, Kitz und Milchlamm aus Tauernlamm aus Taxenbach-Eschenau, die Sie am besten telefonisch oder per E-Mail vorbestellen.



Feinkost Stocker e. U.  
Ioan Nascu  
Nonntaler Hauptstrasse 19  
5020 Salzburg  
+43 (0)650 843 79 10  
mail: nascu@feinkost-stocker.at  
www.feinkost-stocker.at



Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!